

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt am 02.02.2024

Beginn: 18:10 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Anwesend:

Bürgermeister	Elmar Schröder
Bürgermeister	Andreas Fritz
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadtrat	Malte Gerke
Stadtrat	Bernd Lotze
Stadträtin	Anne Mitschulat
Stadtrat	Siegfried Patzer

FWG-Fraktion

Uwe Bodenhausen
Florian Boos
Bernd Flamme
Hans-Elmar Gräbe
Markus Hübel
Markus Melcher
Jürgen Pawelczig
Christin Sek

SPD-Fraktion

Michael Bode
Judith Budde
Maximilian Engelbracht
Gero Langguth
Thomas Oecker
Rolf Römer
Carolin Spasovic
Tatjana Volke-Behrens

CDU-Fraktion

Christian Gröticke
Udo Jäkel
Rainer Marpe
Christian Runte
Rainer Runte
Gitta Weber

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christine Garve-Liebig
Monika Trilling-Rauch

Ortsvorsteher/in

Michael Brüne, Ammenhausen
Hermann Groß, Hesperinghausen
Jürgen Hage, Neudorf
Jochen Römer, Wrexen

Nils Rosenstock, Wethen
Julia Runte, Orpethal
Benjamin Sauter, Helmighausen
Christian Schmidt, Dehausen

Schriftführung:

Julia Schütte

entschuldigt fehlten:

Stadtverordneter Heinrich Götte (CDU)

Gäste:

Sitzungsverlauf

Zur 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 17.01.2024 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig begrüßt in der Stadthalle in Diemelstadt-Rhoden die Damen und Herren Stadtverordnete, den scheidenden Bürgermeister Elmar Schröder sowie den neuen Bürgermeister Andreas Fritz mit Familien, die Mitglieder des Magistrates, Ehrenstadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens, die Ortsvorsteher/in, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, die Vertreter der heimischen Presse, Landrat Jürgen van der Horst, HSGB-Geschäftsführer Harald Semler, Pfarrerinnen Claudia Engler und Elke Carl, die anwesenden Bürgermeister des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie aus den westfälischen Nachbarkommunen Warburg und Marsberg, die Vertreter der Partnerstadt Kranichfeld sowie deren mit der Stadt Diemelstadt befreundeten Partnerstadt Höchstadt, die anwesenden Kreistagsabgeordneten sowie alle anwesenden Gäste.

Die Niederschrift über die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt.

Einwendungen gegen die Niederschrift sowie gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fest.

1 Verabschiedung von Bürgermeister Elmar Schröder und Einführung von Andreas Fritz in das Bürgermeisteramt MI-6/2024

In seiner Ansprache erinnert Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig an die vielfältigen Projekte und Aufgaben in der 12jährigen Amtszeit des scheidenden Bürgermeisters Elmar Schröder. Beispielhaft nennt er hierzu u. a. das Abwassersofortprogramm, die Sanierung der Stadthalle Rhoden, den Stadttumbau in Wrexen, die Zukunftswerkstätten und die vielfältigen Anstrengungen in der Integration von Geflüchteten, für die die Stadt Diemelstadt mit Auszeichnungen bedacht wurde. Hierbei sei Bürgermeister Elmar Schröder eine hohe Transparenz für die Stadtverordneten sowie der Erhalt der Diemelstädter Verhältnisse als Garant für eine gute Sachpolitik stets wichtig gewesen. Besonders weist der Stadtverordnetenvorsteher auf das Projekt „Gewerbepark Steinmühle“ hin, das letztlich dank der außerordentlichen Bemühungen und der Hartnäckigkeit von Elmar Schröder zum Erfolg gebracht werden konnte, so dass die Stadt Diemelstadt faktisch schuldenfrei sei. An seinen Dank für „zwölf goldene Jahre“ schließen sich anhaltender Applaus sowie Standing Ovationen für Elmar Schröder an.

Erster Stadtrat Dieter Oderwald schließt sich den Lobesworten seines Vorredners an und bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister im Namen des Magistrats mit einem Abschiedsgeschenk.

1.1 Einführung von Andreas Fritz in das Bürgermeisteramt

Andreas Fritz, der durch direkte Wahl am 08.10.2023 zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Diemelstadt gewählt wurde, erhält vom scheidenden Bürgermeister Elmar Schröder die Ernennungsurkunde.

Es schließt sich die Vereidigung von Andreas Fritz durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig an, der ihn dann per Handschlag zur gewissenhaften Amtsführung gemäß § 46 HGO für die am 03.02.2024 beginnende Amtszeit von sechs Jahren verpflichtet.

Anschließend bedankt sich Bürgermeister Andreas Fritz bei seinen Wählern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, sein Ziel sei es nun, auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger für sich zu gewinnen. Er gehe seine Arbeit mit Freude und Dankbarkeit an und wolle seine ganze Kraft zum Wohle der Stadt Diemelstadt einsetzen. Er dankt dem bisherigen Bürgermeister Elmar Schröder, der die Stadt Diemelstadt in den vergangenen zwölf Jahren in hervorragender Art und Weise geführt und weiterentwickelt habe. Er

bedankt sich außerdem für die Einarbeitungszeit in den letzten Wochen, die ihm den Einstieg in die Arbeit nun erleichtern werde. Er hoffe auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Magistrats. Getreu seinem Wahlspruch „Gutes erhalten, Neues gestalten“ freue er sich auf vielfältige Zukunftsprojekte, die er Hand in Hand mit allen politisch Aktiven, den städtischen Bediensteten und den vielen ehrenamtlich Tätigen, wie auch der Feuerwehr, umsetzen wolle.

Es schließen sich folgende Gruß- und Dankesworte mit Geschenkübergaben an beide Bürgermeister an:

Landrat Jürgen van der Horst
HSGB-Geschäftsführer Harald Semler
Bürgermeister Stefan Dittmann für die Nordwaldecker Kommunen, den HSGB-Kreisverband sowie die westfälischen Nachbarkommunen
Gerhard Schlee für den Kommunalpolitischen Freundeskreis
Bürgermeister Kranichfeld Jörg Bauer mit der Kranichfelder Rosenkönigin
Pfarrerinnen Claudia Engler und Elke Carl
Ortsvorsteher Hermann Groß für die Ortsbeiräte
Personalratsvorsitzender Frank Dreiß
Oliver Klaus für Städtepartnerstadt Diemelstadt-Izon e. V.
Stadtbrandinspektor Volker Weymann

1.2 Verabschiedung von Bürgermeister Elmar Schröder

In seiner Ansprache dankt Bürgermeister Elmar Schröder für die vielen positiven Grußworte und Geschenke. Gemäß dem Sprichwort „Alleine ist man nichts“, sei die erfolgreiche Arbeit nur in einem gut funktionierenden Team möglich gewesen, so dass er dem Magistrat, den städtischen Bediensteten, den vielen Ehrenamtlichen, der Feuerwehr, der örtlichen Wirtschaft und den Bürgern, die sich eingebracht haben, seinen ausdrücklichen Dank ausspricht. Er verweist auf zahlreiche begonnene und zukünftige Projekte, die nun für seinen Nachfolger anstünden, der sich in den letzten Wochen in die Themen eingearbeitet habe.

Erneut gibt es lang anhaltenden Applaus mit Standing Ovations bevor Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig die Sitzung schließt.

Diemelstadt, 16.02.2024

gez. Jürgen Pawelczig

Stadtverordnetenvorsteher

gez. Julia Schütte

Schriftführerin